

Das Wort zum Tag

Ostersonntag, 04. April 2021



#unlocked

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Das zweite Jahr Ostern im Lockdown, wenn ich diese Zeilen schreibe. Wieder können wir zu Ostern wie im letzten Jahr keine Gottesdienste miteinander feiern. Und jede/-r Einzelne spürt die Auswirkungen des Lockdowns, wie Beziehungsbeschränkungen und vieles mehr. Manche Lebensbereiche werden wieder geöffnet, andere bleiben geschlossen. Die Zahlen steigen, schwanken, Hoffnungen keimen auf, andererseits werden wir wieder zurückgeworfen. Fragen, Diskussionen und auch Enttäuschungen begegnen uns seit einem Jahr immer wieder im Alltag.

In einem Artikel habe ich vor kurzem das Wort „unlocked“ gelesen. Es bedeutet übersetzt so viel wie: offen, entriegelt, unverschlossen und freigegeben.

Die Sehnsucht nach Freiheit, Beziehung und Nähe sind Wünsche, die uns in diesen Tagen bewegen. Das hat für mich auch viel mit Ostern zu tun. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Der Tod bricht auf und öffnet den Zugang zu einem neuen Leben.

Was öffnet sich? Die „Gräber“ des Lebens wie Einsamkeit, Isolation, Hoffnungslosigkeit und Ängste, die uns

lähmen Entscheidungen zu treffen. Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod überwunden und uns die Augen für die Liebe Gottes geöffnet.

Feiern wir **Ostern #unlocked**, befreit für ein Leben in Liebe aus dem Glauben heraus. Diese Liebe hat Folgen, sie lässt uns nicht kalt und unberührt uns Selbst und unserem Nächsten gegenüber.

So heißt es in einem Gebetswunsch zu Ostern:

*Erwacht
zu neuem Leben.
Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens.
Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr und Euer Daniel Groß